

**Halboffene Weidelandschaft im Naturschutzgebiet „Steinbühl/Schäfergraben“
Stadt Kirchheimbolanden, Landkreis Donnersberg**

Projektbeschreibung:

Das Projektgebiet, ein ehemaliges Steinbruchgelände, entwickelte sich nach Beendigung des Abbaus von Hartstein zu einem wertvollen Lebensraum für viele Tiergruppen und im Besonderen für Amphibien. Die fortschreitende Sukzession mit Ausbreitung von Vorwaldgesellschaften führte zu einer Vereinheitlichung des Geländes, mit der ein erheblicher Artenschwund einher ging. Durch die Beweidung sollen die ehemaligen Pionierstandorte offen gehalten und eine weitere Ausbreitung von Waldgesellschaften eingedämmt werden. Ziel ist, durch den selektiven Gehölzverbiss der Weidetiere eine strukturreiche Verzahnung von Wald und Offenland zu erreichen, um die Standortvielfalt dauerhaft sicherzustellen.

Angaben zu:

Größe: Gesamtgröße des NSG´s: 67 ha davon beweidete Fläche: ca. 52 ha,
Zaunlänge: 3200 lfm

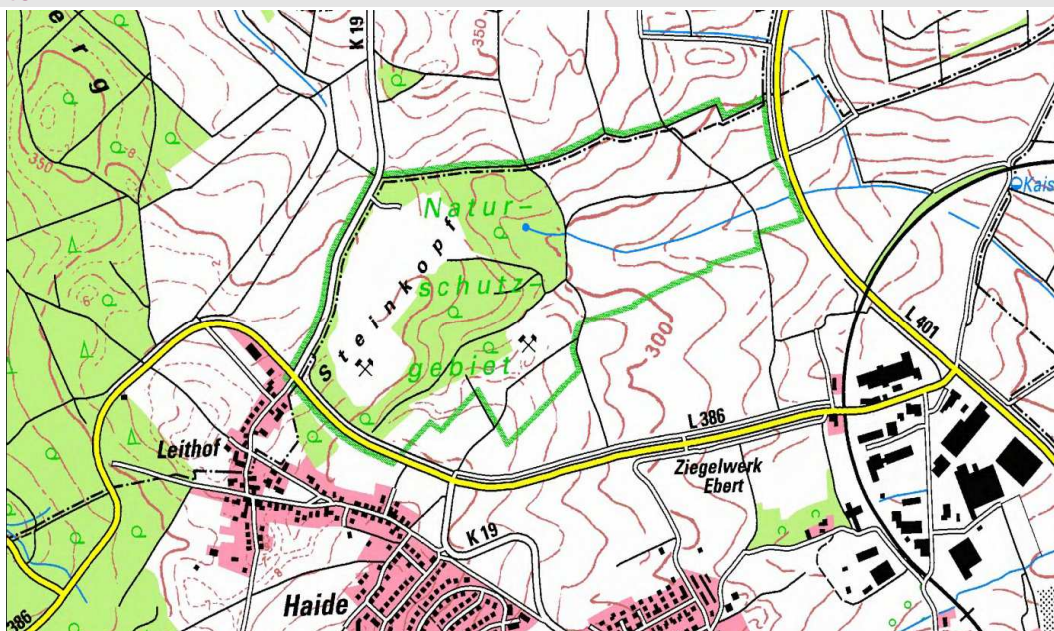
Tierrassen/ Besatzdichte:

Taurusrinder: derzeit 11, davon 1 Altbulle, 2 Bullenkälber,
höchste Besatzdichte bisher: 24 Rinder

Konik-Pferde: derzeit 6 Pferde, davon 1 Hengst

Gelände: Das Areal stellt einen vielgestaltigen heterogenen Biotopkomplex mit den Lebensraumtypen Wald, offene Weideflächen verschiedener Ausprägung Abbruchkanten mit exponierten Steilwänden, Geröllhalden, Quellbächen und Stillgewässern dar. Die Höhenlage liegt auf drei verschiedenen Ebenen zwischen 285 und 350 m ü.NN.

Karte:



Ansprechpartner:

Siegfried Schuch / NABU Landesverband Rheinland-Pfalz, Tel: 06133 -507988

Rüdiger Viessmann / NABU Landesverband Rheinland-Pfalz

Walter Gehm, Dieter Hünner, Kreisverwaltung Donnersberg; Tel: 06352 / 710-124 oder 123

März 2012